

Stadionzeitung





Für mehr Sicherheit in Ihrer Freizeit

Wenn Sie auch in Ihrer Freizeit große Sprünge machen wollen, dann ist unsere **AMBIENTE®/ AMBIENTE® Top Unfallversicherung** die beste Wahl für Sie. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Generalagentur

Lothar Nüchel

Versicherungsfachmann BWV

Hauptstr. 59

D-53567 Asbach

Tel.: 0 26 83/71 91 · Fax: 0 26 83/63 64

E-Mail: lothar.nuechel@basler.de

www.basler-agenturen.de/nuechel

Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de



Alexander Kriwet
AK-Baumdenkmal aus Oberrieden
Mitglied der Raiffeisenbank Neustadt

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

... weil sie mir bei meinen Projekten
Sicherheit gibt."



Raiffeisenbank
Neustadt eG



Herzlich Willkommen!

Hallo, liebe TuS-Fans,

ich begrüße Euch alle ganz herzlich zum heutigen Meisterschaftsspiel. Mein besonderer Gruß gilt wie immer den Spielern, Verantwortlichen und Anhängern der Gastmannschaft sowie dem Schiedsrichter.

Der Saisonauftakt ist geschafft und mit vier Punkten ist die Ausbeute durchaus zufriedenstellend. Erfreulich ist, dass die Defensive, wie in weiten Teilen des Vorjahres, sicher steht. Dies war nach dem Abgang von Tristan Limbach so schnell nicht unbedingt zu erwarten. Hier hilft sicherlich das Aushelfen vom langjährigen Torwart Waldemar Komor, der mit seiner Erfahrung Stabilität bietet. Erfreulich ist auch, dass sich Jugendspieler Maxi Sprau bisher gut entwickelt hat und nun schon zum zweiten Mal zurecht in der Startaufstellung stand. Einziges Manko bleibt die Offensive sowie die Chancenverwertung. Wäre diese besser, könnten wir von einem Traumaufakt sprechen.

Unser heutiger Gegner Kosova Montabaur ist im Vorjahr knapp am Aufstieg gescheitert und will dieses Jahr neu angreifen. Wir dürfen daher auf das Auftreten der Mannschaft gespannt sein. (Red.: Zum Zeitpunkt der Abfassung des Vorwortes war noch nicht bekannt, ob der Verlegungswunsch der Gäste von der Spielinstanz akzeptiert wird. Kurz vor Redaktionsschluss traf die Zustimmung ein.)

Für unsere Zweite verlief der Saisonbeginn ähnlich vielversprechend. Vier Punkte aus zwei Spielen sind hoch einzuschätzen. Wohin die Reise geht, ist allerdings noch nicht abzusehen, da dies auch von der Kadersituation der Ersten und den Ausfällen im Laufe der Saison abhängen dürfte. Und wenn zwei Reserve-Mannschaften aufeinander treffen, weiß man nie, wie weit Verstärkung „von oben“ dazu kommt. Dennoch, mit einem Dreier könnte sich unsere Zweite erstmals oben festsetzen und entspannter in die nächsten Spiele gehen.

Wir dürfen uns also auf einen schönen und hoffentlich erfolgreichen Spieltag freuen,

Euer *Aaron Edelmann*

EROBERN SIE DIE STADT.

ASX „35 Jahre“¹
21.690 €



Abb.: ASX Instyle mit
Zubehör

SONDERMODELL „35 JAHRE“ MIT 1.000 €² PREISVORTEIL

Die Stadt hält viele Herausforderungen parat: enge Parklücken, verlockende Angebote, unübersichtliche Verkehrssituationen, wechselnde Straßenbeläge oder auch Stopp-& Go-Verkehr. Mit dem Mitsubishi ASX sind Sie perfekt vorbereitet.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

Auto Neustadt
*Ihr Autohaus
im Wiedtal*

vielseitig • servicestark • zuverlässig

Auto Neustadt GmbH

Bahnhofstr. 6-8 a, 53577 Neustadt

Telefon 02683/31257, Fax 02683/32564

www.auto-neustadt.de



Drive@earth

¹ ASX 1.6 ClearTec 2WD "35 Jahre" 86 kW (117 PS), Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,5 l / außerorts 4,9 l), CO₂-Emission: 135 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

² Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell ASX Invite 2WD mit Sonderausstattung bzw. Original-Zubehör auf Basis des bisherigen Hauspreises. Nur solange Vorrat reicht.

Zum dritten Mal (!) in diesem Jahr trennten sich die beiden Nachbarn unentschieden in einem Meisterschaftsspiel. Voller Freude ging man zum Saisonstart in die Partie, in der kein Team einen Meter hergeben wollte. So bestimmten viele Zweikämpfe das Geschehen, das sich daher anfangs meist im Mittelfeld abspielte. Dennoch hatte der TuS im ersten Abschnitt die beste Chance, aber Patrick Kozauer traf nur die Latte des gegnerischen Tors. Weitere gute Torgelegenheiten hatten Marco Huhn, dessen Schlenzer der SG-Keeper noch über die Latte lenken konnte, und Thommy Wertenbroich, der uneigennützig aus eigentlich guter Position abspielte, dabei aber leider nur einen Gegner anspielte. Allerdings hatte der TuS auch einmal Glück, als ein Stürmer der Gäste eine Hereingabe nur knapp mit dem Kopf verfehlte. So ging es mit dem torlosen Unentschieden in die Pause.

Die zweite Hälfte glich der ersten, denn beide Abwehrreihen standen gut. Asbach tat zwar jetzt etwas mehr für das Spiel, doch die Zuspiele waren gegen die vielbeinige SG-Abwehr zu ungenau. Die erste richtige Chance in Abschnitt zwei hatten dieses Mal die Gäste, doch Waldi Komor konnte einen SG-Konter glänzend parieren. Danach übernahm der TuS noch mehr die Initiative. Ein Schuss von Kilian Limbach, der abgefälscht wurde, landete nur auf dem Tornetz. Kurz vor Schluss kam dann die Riesenchance für den TuS. Nach einem Alleingang von Ulli Sessenhausen konnte der SG-Keeper dessen Schuss nur abklatschen. Leider konnte Marco Huhn den Abpraller nicht unter Kontrolle bringen, sodass der Ball über das Tor ging. So blieb es beim torlosen Remis.

Kommentar von TuS-Trainer Dirk Gras: *„Im Großen und Ganzen bin ich mit dem Spiel meiner Mannschaft zufrieden. Engagement und Einsatz haben gestimmt. Hinten ließen wir nur zwei Chancen zu. Leider haben wir unsere Gelegenheiten nicht genutzt. Besonders dem Marco hätten es alle Asbacher Zuschauer gegönnt, wenn ihm das Siegtor gelungen wäre. Aber Kopf hoch, es kommen noch genügend Spiele, in der die Mannschaft für ihren Einsatz belohnt wird.“*

Aufstellung: Waldemar Komor, Nils Amelong, Martin Krämer, Patrick Kozauer, Ulli Sessenhausen, Maxi Sprau, Marco Huhn, Nico Hermann, Kilian Limbach (85. Maik Römer), Thomas Wertenbroich (72. Jeron Blesgen), Marian Wilsberg

Dirk Gras

Auf einer Produktionsfläche von 2.100m² fertigen wir mit hochmodernen Bearbeitungszentren Maschinenbauteile für Bereiche wie:

- Straßenbau
- Getriebebau
- Sondermaschinenbau
- Automobilindustrie
- Flugmotorenbau
- Bremstechnik
- Bahntechnik
- uvm.



Geschäftsführer
Dipl.-Betr.Wirt Wolfgang Klossok
Techn. Betr.Wirt Siegfried Eulenbach



Gewerbestraße 2 + 5
53567 Asbach/Ww.

Telefon 02683 9867-0
Telefax 02683 9867-14

klossok-eulenbach-gmbh@t-online.de · www.klossokundeulenbach.de

Alles von A bis Z.

Ihr kompetenter Verkaufs- und Servicepartner
für Volkswagen und Audi.



Auto Bürling GmbH

Volkswagen Vertriebsagentur

Hauptstraße 24 · 53567 Asbach
Tel. (0 26 83) 5 05-0 · Fax (0 26 83) 5 05-31



In einem eher schwächeren Spiel konnte der TuS den ersten Dreier der Saison verbuchen, obwohl nur ein dünner Kader zur Verfügung stand. Die Partie war zunächst offen. Beide Mannschaften versuchten Ball und Gegner laufen zu lassen, doch die Defensivabteilungen machten ihre Sache ordentlich und ließen kaum etwas zu. Nachdem Waldemar Komor einen Kopfball parieren konnte, fiel im Gegenzug nach dem ersten gut herausgespielten Angriff der Asbacher Führungstreffer. Ulli Sessenhausen spielte einen Doppelpass mit Jeron Blesgen, bekam den Ball wieder zurück, ließ einen Gegenspieler aussteigen und schoss ihn ins lange Eck (27.). Obwohl der TuS im weiteren Verlauf mehr vom Spiel hatte, fiel kein Asbacher Treffer mehr. Und da es die Gastgeber oft mit langen Bällen versuchten, die wirkungslos blieben, gingen beide Mannschaften mit der knappen Asbacher Führung in die Kabinen.

Nach der Pause nahm man sich vor, die Räume besser zu nutzen und die Angriffe konsequenter zu Ende zu spielen. Doch es kam ganz anders. Zehn Minuten nach Wiederbeginn verteidigte man einen sicher geglaubten Ball zu nachlässig und kassierte prompt den Ausgleich (56.). Doch die Mannschaft rappelte sich schnell wieder auf und erzeugte mehr Druck. Dennoch dauerte es fast zwanzig Minuten, bis die Entscheidung fiel. Marco Huhn wurde freigespielt und drang mit dem Ball in den Strafraum ein, wurde aber regelwidrig zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte dann Patrick Kozauer sicher zur erneuten Asbacher Führung (77.). Danach dezimierte sich die SG, indem man zwei gelb-rote Karten kassierte (79., 85.). Obwohl Asbach in Überzahl noch einige Tormöglichkeiten hatte, die allesamt vergeben wurden, blieb es für die Zuschauer, die immer noch auf einen „lucky punch“ hofften, bis zum Schluss eine spannende Begegnung.

Fazit von TuS-Trainer Dirk Gras: *„Spielerisch gesehen war es kein allzu gutes Spiel. Es mag an der Hitze gelegen haben und daran, dass man nicht mit dem Kader zum Spiel fahren konnte, der eigentlich vorgesehen war. Letztendlich hat die Mannschaft das Beste aus der Sache herausgeholt und die drei Punkte eingefahren.“*

Aufstellung: Waldemar Komor, Nils Amelong, Martin Krämer, Patrick Kozauer, Jeron Blesgen (60. Felix Zumhoff), Ulli Sessenhausen (90.+2 Leon Adams), Maxi Sprau, Freddy Buballa, Nico Hermann, Marco Huhn, Kilian Limbach

Dirk Gras

Bäckerei - Konditorei - Café

Werner Anhalt



Hauptstraße 38

53567 Asbach

Tel. (02683) 43214

Fax (02683) 4571

wollen sie **Bei Janni -Op de Eck-**
feiern

Janni
ist Immer
für sie
da!

Zur Post

*Oder Ihre
Geburtstag
Party!*



Di - So
11 - 14 Uhr
16 - 23 Uhr

Montag
Ruhetag

3.Spieltag Kreisliga A (19.08.)

SSV Heimbach-Weis - SG Horressen-Elgendorf 0:0. Die 120 Zuschauer sahen eine sehr defensive Gastmannschaft aus Horressen. In der ersten Hälfte fand Heimbach-Weis noch spielerische Lösungen gegen das Abwehrbollwerk. Nach der Pause war das Angriffsspiel der Platzelf dann aber zu zerfahren. *„Ich bin mit unserem Defensivverhalten sehr zufrieden, wir haben keine einzige Chance zugelassen“*, lautete das Fazit des Heimbacher Trainers Keuler.

HSV Neuwied - SV Roßbach/Verscheid 1:2 (0:1). Der HSV Neuwied war die spielbestimmende Mannschaft. *„Wir konnten uns vorne nicht gefährlich in Szene setzen, außerdem hat uns das Quäntchen Glück gefehlt. Aber aus solchen Niederlagen werden wir lernen und daran wachsen“*, erklärte der HSV-Coach Stefan Fink.

VfL Oberbieber - SG Feldkirchen/Hüllenberg 4:1 (0:0). Der Oberbieberer Trainer Thomas Remark bemängelte, wie seine Mannschaft in doppelter Überzahl agierte: *„Das haben wir schlecht ausgespielt. Wir haben gewonnen, mehr gibt es zu der Leistung nicht zu sagen. Mund abputzen und weiter geht's.“*

SG Puderbach/Urbach-Dernbach/Daufenbach/Raubach – SG Marienhausen/Wienau/Roßbach/Mündersbach 3:0 (2:0). Ein Doppelschlag brachte die SG Puderbach vor einer tollen Derbykulisse auf die Siegerstraße. Im zweiten Spielabschnitt hatten die Gäste die besseren Chancen, verpassten aber den Anschlusstreffer. *„Wir haben die Führung routiniert verwaltet, obwohl wir schon bessere Spiele gemacht haben“*, berichtete der Puderbacher Abteilungsleiter Biegel.

Daniel Korzilius (RZ v. 20.08)

SG Niederbreitbach/Waldbreitbach – SG DJK Neustadt-Fernthal 1:0 (0:0). Genau um dieses eine Tor engagierter war die SG Niederbreitbach/Waldbreitbach bei ihrem 1:0 (0:0)-Heimsieg im Spiel der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Wied gegen die SG DJK Neustadt-Fernthal. Das Wiedderby hatte zwar nicht die große spielerische Klasse, was zum einen den Temperaturen gezollt war und zum zweiten den beiden neu formierten und mit vielen jungen Spielern bestückten Mannschaften.

Jörg Linnig (RZ v. 20.08.)

WILLI PRANGENBERG

GmbH . BAUUNTERNEHMUNG



Mit uns spielen Sie in einer anderen Liga!

- Rohbauarbeiten
- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Gewerbebau
- Sanierungen
- Schlüsselfertigbau



www.bauunternehmung-prangenberg.de | Tel. 0 26 83-94 82 97-0

FDP

Die Liberalen

Stark

VOR

Ort.

Der FDP-Ortsverband wünscht dem TUS Asbach
viel Erfolg für's nächste Spiel

Nächster Gegner: FC Kosova Montabaur (verlegt!)

Die Kosovaren aus Montabaur waren die „Mannschaft der Stunde“ in den letzten Jahren im Fußballkreis Ww/Wied. 2014 gingen sie zum ersten Mal in der Kreisliga D an den Start. Dann folgten drei Aufstiege hintereinander. Und nach dem vorletzten Spieltag in der vergangenen Saison führten sie noch mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle der Kreisliga A an. Doch dann folgten zwei bittere 0:1-Niederlagen: am letzten Spieltag beim Absteiger SG Herschbach und dann auch noch im Entscheidungsspiel um Platz 1 gegen die SG Steinefrenz.

Hat die Mannschaft diese Nackenschläge verarbeitet? Die Frage kann noch nicht endgültig beantwortet werden. Fakt ist, dass die Mannschaft sehr früh mit Freundschaftsspielen anfang, und die auch bis auf eine Ausnahme gewonnen werden konnten. Doch dann kam eine Pause und zwei Pflichtspiele wurden verlegt. Das erste Meisterschaftsspiel zwischen dem Fast-Aufsteiger und dem Fast-Absteiger SG Horressen endete 2:2. Auf der FC-Homepage konnte man dazu lesen: „Nachdem viele unserer Jungs die Vorbereitung wegen Urlaub oder Verletzungen kaum mitmachen konnten, ging man zwar zuversichtlich, jedoch vorsichtig ins erste Punktspiel“, in dem die Hintermannschaft nicht immer sattelfest war.

Am vergangenen Sonntag wurde statt des zweiten Meisterschaftsspieles anl. des Familienfestes ein Freundschaftsspiel gegen den B-Ligisten SG Elbert ausgetragen, das 8:4 (5:0) endete. Welchen Wert dieses Ergebnis hat, kann man vielleicht nach dem Asbacher Spiel feststellen.

Bisherige Ergebnisse:

Kreispokal: 1.Runde Freilos, 2.Runde verlegt

Meisterschaft: 2:2 Horressen, 2.Spiel verlegt

Karl Meidl

PS: Kurz vor Redaktionsschluss wurde bekannt, dass das Spiel auf Wunsch der Gäste verlegt wird.

Neuer Termin: Freitag, 26.04., 20.15 Uhr



TÄGLICH WERTVOLL
in einzigartiger Vielfalt

CLASSIC erfrischend und belebend mit viel Kohlensäure	MEDIUM angenehm prickelnd mit wenig Kohlensäure
MILD feinperliger und bekömmlich mit ganz wenig Kohlensäure	NATURELLE still, ohne Kohlensäure ohne Kohlensäure

TONISSTEINER
PRIVATBRUNNEN

**GETRÄNKE
FISCHER**

*Ihr Partner in allen
Getränkefragen!*

Lieferant für alle Festlichkeiten

Mehrbachstraße 34
53567 Asbach-Schöneberg

Telefon (0 26 83) 4 23 09
Telefax (0 26 83) 4 29 70

OBERLIGA (19.08.2018)

01)	MECHTERSHEIM	05	12:4	13
02)	RW KOBLENZ	04	12:3	12
03)	VÖLKLINGEN	05	9:3	12
04)	ENGERS	05	12:4	10
05)	KARBACH	05	8:4	10
06)	K 'LAUTERN II	05	13:6	9
07)	WIESBACH	04	10:3	9
08)	TRIER	05	11:6	8
09)	LUDWIGSHAFEN	05	10:10	8
10)	JÄGERSBURG	05	5:6	7
11)	IDAR-OBERSTEIN	05	11:12	4
12)	SCHOTT MAINZ	04	5:6	4
13)	TUS KOBLENZ	04	6:8	4
14)	PFEDDERSHEIM	05	7:13	4
15)	DILLINGEN	07	7:13	3
16)	BINGEN	05	5:13	3
17)	EMMELSHAUSEN	05	3:16	3
18)	DIEFFLEN	05	2:18	0

VERBANDSLIGA (19.08.2018)

01)	AHRWEILER	04	13:2	12
02)	MAYEN	04	13:6	12
03)	NEITERSEN	04	8:0	10
04)	MORBACH	04	11:5	10
05)	EISBACHTAL	04	11:4	9
06)	TRIER-TARFORST	04	9:6	7
07)	HOCHWALD	04	10:10	7
08)	ELLSCHIED	04	3:2	5
09)	LINZ	04	7:9	5
10)	WIRGES	04	5:8	5
11)	MEHRING	04	3:5	4
12)	ANDERNACH	04	9:10	3
13)	MÜLHEIM	04	3:4	3
14)	OBERWINTER	04	3:7	2
15)	MENDIG	04	3:9	1
16)	MALBERG	04	3:10	1
17)	WINDHAGEN	04	5:13	1
18)	SALMROHR	04	4:13	0

BEZIRKSLIGA OST (19.08.):

01)	WALLMENROTH	02	6:2	6
02)	WEITEFELD	02	7:1	4
03)	MÜSCHENBACH	02	4:0	4
04)	AHRBACH	02	7:4	4
05)	HUNDSANGEN	02	4:3	4
06)	WESTERBURG	02	2:1	4
07)	WISSEN	02	6:3	3
08)	ARZBACH	02	3:3	3
09)	MONTABAUR	02	2:2	3
10)	BURGSCHWALBACH	02	3:7	3
11)	NIEDERROSSBACH	02	0:0	2
12)	BETZDORF	02	1:2	1
13)	ELLINGEN	02	2:4	1
14)	LAUTZERT	02	0:5	1
15)	STEINEFRENZ	02	0:3	0
16)	HAMM	02	1:8	0

KREISLIGA A (19.08.)

01)	ROSSBACH	02	5:2	6
02)	NIEDERBREITBACH	02	3:0	6
03)	HEIMBACH-WEIS	02	4:1	4
04)	ASBACH	02	2:1	4
05)	HSV NEUWIED	02	6:2	3
06)	OBERBIEBER	02	4:3	3
06)	PUDERBACH	02	4:3	3
08)	NIEDERAHR	01	2:1	3
09)	HORRESSEN	02	2:2	2
10)	KOSOVA MONTABAUR	01	2:2	1
11)	NEUSTADT	02	0:1	1
12)	NAUORT	02	2:4	0
13)	MARIENHAUSEN	02	1:7	0
14)	FELDKIRCHEN	02	1:9	0

KREISLIGA B NORD (19.08.)

01)	ATASPOR UNKEL	02	12:1	6
02)	RHEINBROHL	02	12:2	6
03)	RHEINBREITBACH	02	8:0	6
04)	VETTELSCHOSS	02	7:0	6
05)	LINZ II	02	6:0	6
06)	CSV NEUWIED	02	6:6	3
07)	SG NEUWIED	02	4:6	3
08)	RENGSDORF	02	4:4	2
09)	WINDHAGEN II	02	1:2	1
10)	MELSBACH	02	5:10	1
11)	ERPEL	02	2:7	0
12)	GÜLLESHEIM	02	0:8	0
12)	BAD HÖNNINGEN	02	0:8	0
14)	ELLINGEN II	02	1:14	0

KREISLIGA C NORD (19.08.)

01)	FC UNKEL	02	7:2	6
02)	N 'BREITBACH II	02	7:3	4
03)	ASBACH II	02	5:4	4
04)	ROSSBACH II	01	4:1	3
05)	LEUTESDORF	01	5:4	3
06)	LEUBSDORF	01	3:2	3
07)	VETTELSCHOSS II	02	3:3	3
08)	NEUSTADT II	01	2:2	1
09)	OBERBIEBER II	02	3:5	1
10)	RENGSDORF II	01	4:5	0
11)	IRLICH	01	0:1	0
12)	RHEINBREITBACH II	02	3:7	0
13)	FELDKIRCHEN II	02	2:9	0



Metzgerei Prangenberg

Eigene Schlachtung

Eigene Wurstherstellung



Asbach

Hauptstraße 36
Tel. 0 26 83.4 33 49

Asbach

Anton-Limbach Str. 4
Tel. 0 26 83.949 326

Unkel

Anton-Limbach Str. 3
Tel. 0 22 24.901 201 46

SPD in ASBACH



Eine starke Mannschaft!
Wir spielen den Ball nach vorn.

Jederzeit für Sie ansprechbar:

Jürgen Marx
SPD-Ortsvereinsvorsitzender
02683/43702
info@spd-asbach.de
www.spd-asbach.de

Für soziale Gerechtigkeit und
wirtschaftlichen Fortschritt in Asbach.

Vor dem Spiel war TuS-Trainer Maxi Ditscheid überzeugt, *„dass die Spieler, die auflaufen werden, ihrem Anhang zeigen wollen, dass die deftige Pokal-Niederlage zuletzt ein einmaliger Ausrutscher war.“* Und er wurde von seiner Mannschaft nicht enttäuscht. Den Ausfall einiger Stammspieler, die nach der Asbacher Kirmes in Urlaub fuhren, konnte er durch die Spieler aus dem Kader der Ersten, die fast gleichzeitig zuhause spielte, ersetzen.

Dabei begann das Spiel gar nicht nach seinem Geschmack. Ein Angriff der Gäste wurde ungeschickt durch ein Foul geklärt, sodass der Schiedsrichter auf Strafstoß entschied, der sicher verwandelt wurde (14.). Zum Glück zeigte sich der TuS davon nicht geschockt. Dennoch dauerte es eine Viertelstunde, bis der verdiente Ausgleich fiel. Lino Majer nahm einen langen Ball im Mittelfeld auf, leitete ihn zu Leon Adams weiter, der ihn „in die Gasse“ schickte. Dort erlief sich Sebastian Brathuhn den Ball und jetzt zeigte sich seine Cleverness, indem er cool den Ball am Gästeeper vorbei einschob (30.). Kurios fiel dann kurz vor der Pause der Asbacher Führungstreffer, denn Sebastian Brathuhn konnte erst im dritten Anlauf (!) einen Elfmeter, verursacht an Lukas Dahl, verwandeln (45.). Seinen Schuss in die linke Ecke sowie den Nachschuss konnte der SV-Keeper abwehren, doch gegen den dritten Versuch war er dann machtlos.

Zehn Minuten nach Wiederanpfiff fiel dann die Vorentscheidung für den TuS. Niklas Salz nutzte seine Schnelligkeit aus und lief seinem Gegenspieler bis zur Grundlinie davon. Von dort passte er den Ball in den Rückraum der SV-Abwehr, wo ihn Lino Majer aufnahm und zum umjubelten 3:1 (56.) einschoss. Leider ließ im weiteren Verlauf die Konzentration nach, sodass den Gästen noch der Anschlusstreffer gelang (75.). Dennoch war der Asbacher Sieg nicht mehr gefährdet.

Ein glücklicher **TuS-Trainer Maxi Ditscheid** nach dem Spiel: *„Ich bin stolz auf meine Jungs. Wir waren heute eine echte Mannschaft.“*

Aufstellung: Christian Stein, Lukas Dahl, Marcel Anhalt, Christopher Kraft (78. Christian Hoppen), Sebastian Brathuhn, Tim Brauer, Leon Adams, Niklas Salz, Kai Ewens, Lino Majer, Dan Zimmermann

Maxi Ditscheid

Heizung - Sanitär

- Öl- und Gasfeuerungen
- Badsanierung
- Solar- und Brennwerttechnik
- Schornstein-Sanierung
- Holzpellets - Wärmepumpen



MEISTERBETRIEB
Inhaber Manfred Hoppen

Hauptstraße 12a · **53567 ASBACH**
Telefon (0 26 83) 45 67 · Telefax (0 26 83) 4 35 76
klein_heizung-sanitaer@t-online.de

CDU - Asbach



Wir bleiben für Sie am Ball

Das Derby wurde auf Wunsch der Neustädter sonntags und nicht wie ursprünglich geplant freitags ausgetragen. Asbach musste dabei neben Urlaubern und Verletzten auch noch kurzfristig auf seinen Kapitän Kai Ewens wegen Rückenbeschwerden verzichten. Zum Glück war Jona Buballa bereit einzuspringen, sodass man doch mit 13 Spielern, darunter die Aushilfen Oli Fischer und Matthes Bisch, antreten konnte. Dank an alle drei! Die Neustädter liefen dagegen in Bestbesetzung auf und konnten sogar auf den Kader der Ersten, die bereits samstags spielte, zurückgreifen.

Es entwickelte sich daher von Beginn an ein Spiel auf das Asbacher Tor, unterbrochen von gelegentlichen Entlastungsangriffen. Und mit einem war die TuS-Reserve sogar erfolgreich! Nach einem Angriff über die linke Seite kam der Ball zu Lino Majer, der aus der Drehung vor das Tor flankte, wo Oli Fischer ihn aus kurzer Distanz ins SG-Gehäuse köpfte (20.). In der Folge liefen pausenlose Angriffe auf das Asbacher Tor, doch die Asbacher Mauer stand „felsenfest“.

Man nahm sich zwar in der Pause vor, etwas aktiver zu werden, doch bei der Mittagshitze schwanden von Minute zu Minute die Kräfte. So war es nicht verwunderlich, dass der Ausgleich (57.) nach einer knappen Stunde fiel. Jetzt wollten die Platzherren natürlich noch mehr. Doch wieder stand der TuS-Reserve das Glück zur Seite. Niklas Salz spielte Oli Fischer an, der eigentlich vor das Tor zu zwei Mitspielern flanken wollte, doch sein Schuss rutschte ab und landete über den verdutzten SG-Keeper im Netz (77.). Doppelpack für Oli! Leider fiel fast postwendend der Ausgleich. Ein SG-Stürmer forderte nach einer „Schwalbe“ einen Elfmeter, worüber sich einige Asbacher Abwehrspieler dermaßen aufregten, dass sie den Ball aus den Augen verloren und ein Neustädter Spieler eine Flanke fast unbedrängt einköpfen konnte (79.). In den Schlussminuten war Zittern angesagt, doch das Unentschieden konnte gehalten werden.

Aufstellung: Maxi Ditscheid - Matthias Bisch, Dan Zimmermann, Jonathan Buballa, Florian Hammelstein, Fabian Luther (79. Dominic Kemp), Niki Jeske, Niklas Salz, Lino Majer, Oliver Fischer, Kevin Fuchs (60. Marius Strüder)

Kevin Fuchs



GASTSTÄTTE
Im Heidekrug

Inh. Gabi Boidanidis
Hauptstr. 76
53567 Asbach/Ww.
Tel.: 02683/ 4702



Fleischerei
Franz-Peter Schmitz

Im Zeichen meisterlicher Qualität

Hauptstraße 21 • **53567 Asbach**

Telefon (0 26 83) 4 24 52

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung.

2. Mannschaft



Marcel Anhalt

Thomas Wertenbroich Dan Zimmermann Florian Hamelstein

Felix Zumbhoff Fabian Luther Kevin Fuchs

Marius Strüder

Jannik Fuchs

Nicki Jeske

Christopher Kraft

Manuel Hardt

Kai Ewens Maximilian Ditscheid

Niklas Salz
Christian Hoppen

Lukas Dahl

Lino Mayer



- Fahrzeuglackierungen
- Industrielackierungen
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Spot Reparaturen & Service
- Wassertransfertechnik
- Fuhrparkgestaltung

Kleinreparatur **Kleiner Hagel, großer Ärger!**
Wir beseitigen Ihren
Hagelschaden
oder
Parkschaden
OHNE NEULACKIERUNG!

Lackier-Meisterbetrieb
Auf dem H6hchen 15
56587 Oberhonnefeld

(0 26 34)
92 38 40 - 41

salas-fahrzeuglackierung.de

Gelb-Rot-Sperre gilt nun auch in der Bezirksliga

Koblenz. Gelb-Rote Karte hat ein Spiel Sperre zur Folge: Was in den Bundesligen, den Regionalligen und mittlerweile der Oberliga üblich ist, gilt auch in der Fußball-Rheinlandliga. Und zudem – und das war vielen nicht bekannt – in den drei Bezirksligen Ost, Mitte und West.

„Es wird in allen Verbandsklassen eingeführt“, sagt Bernd Schneider, der Spielausschussvorsitzende im FV Rheinland. Ausgenommen sind die Jugendklassen. Dass es im Verbandsoberhaus eine Sperre nach der sogenannten Ampelkarte geben wird, war schon 2017 beschlossen. „Wir hatten danach Spielausschusssitzungen und darüber gesprochen, ob wir es nicht direkt in allen Verbandsklassen der Senioren einführen sollen“, sagt Schneider, „Rechtswart Norbert Weise hat dann für die Spielordnung den Weg frei gemacht, damit wir alle Verbandsklassen einbeziehen können.“

Schneider weiß, dass das vor allem für die Spieler Umstellungen mit sich bringen wird. „Die Überlegungen gibt es schon lange, die hatte ich schon, als ich noch Spielleiter der Bezirksliga Ost war, da hatte mal ein Spieler 19 Gelb-Rote Karten in einer Saison“, erinnert sich Schneider. Den Namen des Akteurs behält er für sich. Oft war der eine oder andere Disput mit dem Unparteiischen der Grund. Meckerei ist aber nicht der Hauptgrund für die Einführung, es geht vielmehr darum, dass ein Fehlverhalten auch ein Nachspiel hat: „Wir wollen zum Beispiel besonders die taktischen Fouls in den Schlussminuten unterbinden. Früher war das doch egal, ob man jemanden hält bei 0:0 in der 90. Minute. Das hat jetzt Konsequenzen für den Spieler.“

Konkret wird er für eine Partie in der überkreislichen Mannschaft seines Klubs gesperrt, Pokalspiele sind davon ausgenommen. „Da sind ja auch Kreisligisten dabei, deswegen beschränkt sich die Einführung der Sperre auf den Spielbetrieb in der überkreislichen Liga“, so Schneider. Der betroffene Akteur wird das nächste Spiel der Ersten fehlen. Sollte diese spielfrei haben, darf er an diesem Wochenende auch nicht in der Zweiten auf Kreisebene spielen. Wohl aber nach Ablauf einer Frist von zehn Tagen. Allerdings muss er natürlich noch die „überkreisliche“ Sperre absitzen.

Rhein-Zeitung vom 10.08.2018

RECHTSANWALTSKANZLEI

| KONRAD LAHR |

Hauptstraße 55 · **53567 Asbach**
Telefon 0 26 83-4 23 61 · Telefax 0 26 83-4 25 53
info@Kanzlei-Lahr.de

Natursteine Krumscheid



Naturstein (er)leben
einzigartig & unvergänglich



Natursteine

Matthias Krumscheid
Telefon 02683 43245
mk@natursteine-krumscheid.de
www.natursteine-krumscheid.de



Grabmale

Neue Ausstellung!

Klaus Weißenfels
Telefon 02683 32089
kw@grabmale-krumscheid.de
www.grabmale-krumscheid.de

Matthias Krumscheid GmbH

Stockhausener Straße 16

53578 Windhagen - Stockhausen

JUGEND – ERGEBNISSE (07. – 20.08.)

In der Saison 2018/19 gibt es eine Jugendspielgemeinschaft für alle Mannschaften mit dem SV 05 Buchholz.

RHEINLANDPOKAL:

Die Spiele der A-, B- und D-Jugend wurden wegen der Hitze auf Mitte September verlegt. Die C I hatte dabei ein Freilos.

C II-Jugend – SV Niederfischbach 1:0 (1:0)

KREISPOKAL

A-Jugend – VfL Neuwied 1:1 (1:1) à 2:4 d.E.
Tor: Laurenz Pohl

E II-Jugend – FV Erpel 1:13 (0:6)

JSG Windhagen III – E I-Jugend 1:12 (0:10)

MEISTERSCHAFT

JSG Westerburg – B-Jugend 0:1 (0:0)

JSG Fehl-Ritzhausen – C I-Jugend 4:0 (4:0)

VfL Neuwied – D I-Jugend 3:0 (0:0)

E I-Jugend – JSG Melsbach II 15:1 (7:0)

E II-Jugend – JSG Neustadt II 7:2 (4:0)

Hinweis: Beim Ergebnisdienst in der Stadionzeitung werden nur die Spieler als Torschützen genannt, die kein „nö“ im Spielbericht haben.

Freitag, 24.08.:

VfB Linz - JSG Asbach/Buchholz F II (17.30 Uhr)

TuS Asbach II – SG Vettelschoß II (19.30 Uhr)

TuS Asbach – FC Kosova Montabaur (20.15 Uhr)

Samstag, 25.08.:

SV Rheinbreitbach II - JSG Asbach/Buchholz E II (12.30 Uhr)

FC Unkel - JSG Asbach/Buchholz E I (13 Uhr)

FV Erpel - JSG Asbach/Buchholz D II (14 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D I – JSG Ransbach (14 Uhr)

JSG Feldkirchen - JSG Asbach/Buchholz C II (15.15 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz C I – JSG Niederahr (15.15 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz B – JSG Vettelschoß (Buchholz, 17 Uhr)

JK Horressen II - JSG Asbach/Buchholz A (17.45 Uhr)

TuS Asbach AH – SV Windhagen (17 Uhr)

Montag, 27.08.:

JSG Asbach/Buchholz C I – JSG Niederahr (19 Uhr)

JK Horressen II - JSG Asbach/Buchholz A (19.30 Uhr)

Freitag, 31.08.:

JSG Asbach/Buchholz F II – JSG Neustadt (Buchholz, 17.30 Uhr)

TuS Asbach AH – SG Eudenbach/Aegidienberg (19.30 Uhr)

SSV Heimbach-Weis – TuS Asbach (20 Uhr)

Samstag, 01.09.:

JSG Asbach/Buchholz E II – VfL Neuwied II (13 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz E I – VfB Linz (13 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D II – JSG Wiedtal (Buchholz, 14 Uhr)

SG Herschbach - JSG Asbach/Buchholz C II (15.15 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz C I – JSG Neitersen (15.15 Uhr)

JSG Oberbieber – JSG Asbach/Buchholz B (17.30 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz A – JSG Windhagen II (17 Uhr)

Sonntag, 02.09.:

SV Rengsdorf II – TuS Asbach II (12.30 Uhr)



Profi werden ist einfach.



sparkasse-neuwied.de

**Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der einen auch im
Sport unterstützt
und weiterbringt.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Neuwied**



Seit 25 Jahren bringen wir erfolgreich
Menschen und Immobilien zusammen!

Der Kauf eines Eigenheims ist ein Stück Lebenskultur und oft eine Lebensentscheidung für lange Zeit.

Kauf und Verkauf setzen ein Stück Vertrauen und Sympathie voraus.

Gerne begleiten wir Sie als Ihr Maklerbüro auf diesem ganz persönlichen Weg zu Ihrer
Wunsch-Immobilie bzw. zu Ihrem Wunsch-Käufer.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserem Erfolg!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne!

Ihr Immobienteam Pees, Thomas Silbernagel, Geschäftsleiter Büro Asbach



Kundenreferenz der Hausverkäuferin: „Wir fühlten uns von Anfang an kompetent und objektiv beraten. Die Bereitwilligkeit der Firma Pees, uns zu unterstützen hat uns beeindruckt. Unser Immobilienberater war immer da, um uns Fragen zu beantworten, bzw. in allen Angelegenheiten des Verkaufs zu beraten. Schön ist dabei auch, dass wir bei unseren Anrufen nir das Gefühl hatten, einfach nur „entgegengenommen“ zu werde. Im Gegenteil, von allen wurde geholfen. Auch die Chefin war präsent. Dieser Einsatz des gesamten Teams ist wohl auch das Erfolgskonzept der Firma Pees. Es hat uns sehr gefreut und es imponiert uns, dass in kürzester Zeit ein Abschluss erreicht wurde. Wir wissen, dass dies nicht von ungefähr kommt. Herzlichen Dank an alle. Wir empfehlen Sie.“ Familie H.U. Mer.

